

Bericht aus New York

Intelligente Blisterverpackung unterstützt Patienten

von Ingrid Roe

Wenn ein Arzt einen Behandlungsplan festgelegt hat, liegt es in der Hand des Patienten, inwieweit er diesen befolgt und wie konsequent er die ihm verschriebenen Medikamente einnimmt. Gemäß der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erreichen im Durchschnitt nur 50 Prozent der Patienten eine gute Adhärenz.

Wer in Europa mit seinem Rezept in die Apotheke geht, erhält das verordnete Medikament in einer Schachtel, in der sich zumeist Tabletten in einem Blister verpackt befinden. Auf dem nordamerikanischen Kontinent zählt der Apotheker stattdessen die verordneten Pillen in der vorgegebenen Anzahl ab, füllt sie in eine kleine orangefarbene Hülse, die mit einem kindersicheren Deckel verschlossen und dem Patienten übergeben wird.

Für komplexere Behandlungseinheiten und Starterpackungen packt er sie in sogenannte Compliance Blister. In diesem Fall werden die Tabletten in Blister-Kavitäten

vorsortiert und in eine gefaltete Kartonkarte integriert. Die gewonnene Oberfläche bietet ausreichend Platz, den Patienten mit detaillierten Angaben hinsichtlich der Einnahme, wie Wochentage und Uhrzeit, zu versorgen.

Elektronische Registrierung der Tablettenentnahme

Der Faltschachtelhersteller Keystone Folding Box Corp. integrierte zwei Neuerungen in die Compliance Packung mit dem Namen Ecoslide-RX. Die für europäische Begriffe relativ komplexe Packung besteht vorwiegend aus Karton. Der innerhalb des gefalteten Kartons sitzende Tablettenblistert

wurde auf minimale Größe reduziert, ist aber trotzdem groß genug, um die neue Med-ic-R-Technik zu integrieren. Das vom kanadischen Sensor-Spezialisten Information Mediary Corp. entwickelte System basiert auf RFID (Radio Frequency Identification) und registriert, wann eine Pille aus der Packung gedrückt worden ist. Eine Technologie, die nicht nur im Zuge wachsenden Interesses für verbesserte Adhärenz, sondern insbesondere für klinische Studien beim Testen der Wirksamkeit neuer Medikamente eine ausschlaggebende Rolle spielen könnte.

Unsichtbar für den Patienten, registriert ein mit speziellen Polymeren auf die Blisterverpackung gedrucktes elektronisches Netz, wann und welche Tabletten-Kavität geöffnet wurde. Diese Ident-Information wird zunächst im RFID-tag gespeichert und kann später vom Apotheker oder vom klinischen Personal mittels eines Lesegerätes und elektromagnetischer Strahlen übertragen und ausgewertet werden.

Das gibt dem Apotheker die Möglichkeit, Patienten bei der therapeutischen Behandlung zu unterstützen. Für klinische Studien bedeutet das effektivere Datenauswertung hinsichtlich der Wirksamkeit neuer Medikamente. 

Intelligenter Blisterpack registriert Tablettenentnahme.

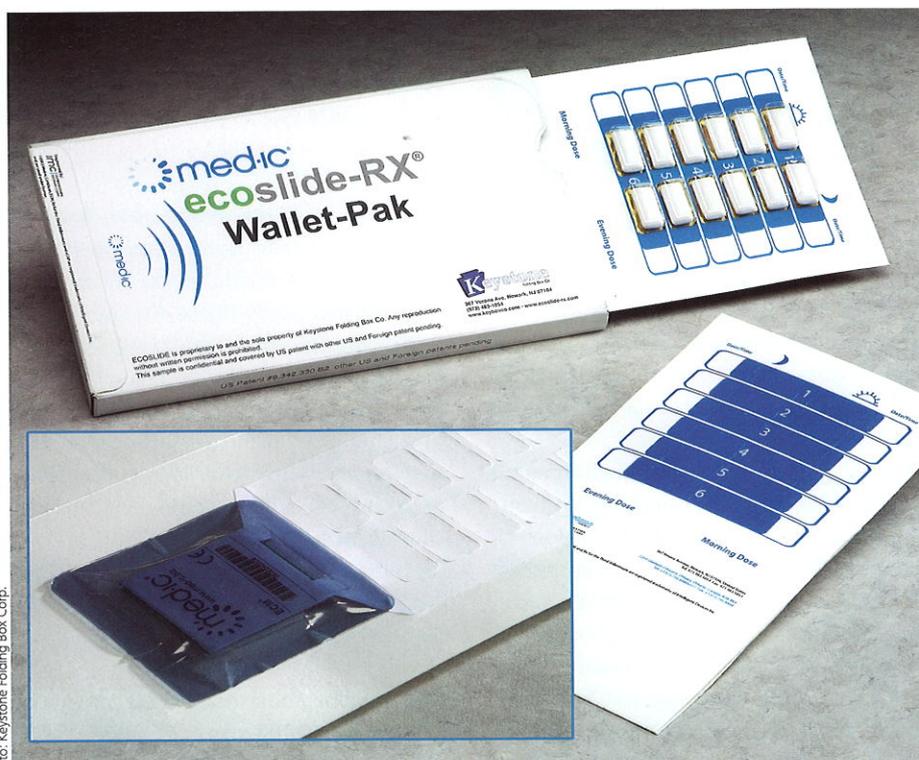


Foto: Keystone Folding Box Corp.



Ingrid Roe

Med Time Compliance Corp. USA
über Neuheiten aus den USA

www.medtime-compliance.com